



ALFRED LANGEWORT, KUNSTVERLAG, Breslau

In meinem Kunstverlage erscheint Anfang September d. J.:

Das Krönungsschloss zu Königsberg i. Pr. Original-Radierung von Hugo Ulbrich

Hochformat, Bildgrösse 76 $\frac{1}{2}$:54 cm, mit Rand 95:73 cm. Preis des Schriftdruckes auf gellichem englischen Kupferdruckpapier 30 Mark. Ausserdem ist eine geringe Anzahl hervorragend schön gelungener avant la lettre-Druck auf altjapanischem Büttenpapier hergestellt worden.
Preis je 150 Mark.

□□□□□□□□□□

Alle Vorzüge der Radierkunst Meister Ulbrichs finden sich auf diesem Kunstblatte vereinigt. Wie geheimnisvoll erhebt sich innerhalb der erstaunlich schönen Totalität der Bildwirkung das alte ehrwürdige Bauwerk in seiner altersgrauen Massigkeit in die feine Schneeluft, und mit welcher Empfindung weiss der Künstler dem Detail und der Atmosphäre nachzugehen! Am feuchten Gemäuer der leichte Anflug des Schnees, die feuchte Kälte, die Schneeluft, das Mauerwerk selbst, das Weiche, Hüllende der Schneehauben, die alle Formen eigentümlich beleben und eine Fülle von kleinen kapriziösen Konturen schaffen, das sind, — so schreibt die „Leipziger Illustrierte Zeitung“ — in der Tat Qualitäten, wie sie nur ein grosser Meister der Radierkunst hervorbringen kann. Kaiser Wilhelm, dem das Kunstblatt bei seinem Besuche Königsbergs von den Stadtvätern überreicht wurde, gab seinem höchsten Wohlgefallen darüber Ausdruck.

Gleichzeitig bringe ich von den sonstigen zahlreichen Radierungen Ulbrichs als mit Vorliebe verwendete Geschenke in empfehlende Erinnerung: „Das Rathaus zu Breslau“, „Das alte Rathaus mit der Marktkirche zu Hannover“ und „Die Marienburg von der Nogatseite“, welche letztere gerade in der Gegenwart gern gekauft wird.

Bezugs-Bedingungen: Schriftdrucke je 30 Mark ord., 18 Mark netto bar; Vorzugsdrucke 150 Mark ord., 100 Mark netto bar. Freixemplare: 13/12 gemischt in einer Preislage, 7/6 von einem Sujet. Verpackungskosten und Porto zu Lasten des Bestellers.

Gefällige Bestellungen erbitte ich ausschliesslich nach Breslau, da ich meinen Kunstverlag über Leipzig weder liefern noch verrechnen lassen kann.

Breslau, Bischofstrasse 12

Alfred Langewort